



Pfarrei zum hl. Stephanus Märtyrer in Villanders

39040 Villanders, J.-Schgüanin-Str. 13 - Pfarrer: Morandell Konrad

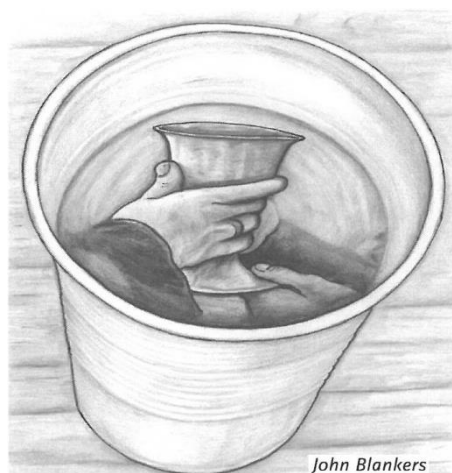
Tel. 0472/843 189 - E-Mail: pfarreivillanders@bb44.it

Pfarrbüro: Dienstag: 8.00 - 9.00 Uhr u. Samstag: 8.00 - 10.00 Uhr

Web-Seite der Seelsorgeeinheit Klausen-Sabiona: www.se-klausen.com

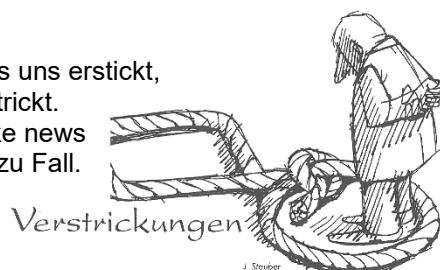
13. Sonntag im Jahreskreis A - 28. Juni 2026

Samstag 27. Juni	14.00	Sterberosenkranz f. Maria Myr Uhrthaler Großplatid	
	14.30	Beerdigungsgottesdienst	
Samstag 27. Juni	19.00	Bundrosenkranz f. Rosa Rabensteiner, Unterschnack	
	19.30	Vorabend- messe	Bundmesse f. Rosa Rabensteiner Jm. f. Ferdinand Untermaier Maria u. Franz Erlacher u. Familien, Unterkoßl Martha Ploner, Mitterhof im Oberland Johann u. Theresia Fink, Zilderer
Sonntag 28. Juni	10.00	Amt	Gertraud Kusstatscher Crepez Familie Klammer, Haller
Dienstag 30. Juni	Erste Märtyrer v. Rom - hl. Otto, Bischof v. Bamberg		
	19.30	Hl. Messe	Maria u. Peter Kerschbaumer u. Max Hauer Martha Ploner, Mitterhof im Oberland
Freitag 3. Juli	Fest d. hl. Thomas, Apostel		
	7.15	Anbetung mit Gebet für geistliche Berufe	
	19.30	Hl. Messe	St. Ulrich in Gravetsch: zu Ehren d. hl. Ulrich f. Familie Pupp, Gschlosser, u. Bewohner d. Ortsteils



Nur ein Becher Wasser,
ausgeschenkt aus Mitgefühl, freiwillig;
nur ein Becher Wasser,
eingeschenkt mit Hingabe, liebevoll;
nur ein Becher Wasser,
geschenkt, kostenlos, nicht wertlos:
denn was aus Liebe geschieht,
hat Mehrwert ohne Mehrwertsteuer,
die Vergütung erfolgt
in Gottes Währung.

Das Joch, das uns erstickt,
ist selbst gestrickt.
Gerüchte, fake news
- sie bringen zu Fall.



14. Sonntag im Jahreskreis A - 5. Juli 2026

Sonntag 5. Juli	8.00	Amt	Jm. f. Waltraud Fischnaller Gasser Johann u. Barbara Brunner, Klammer in Sauders Lorenz Baumgartner u. Familien, Moar an der Lahn Lebende u. Verstorbene d. St. Anna-Messenbundes
--------------------	------	-----	---

Bilder u. Texte aus: „image – Arbeitshilfe für Öffentlichkeitsarbeit“

Peterspfennig:

Die Kirchensammlung am Sonntag, 28. Juni, geht direkt zuhänden des Papstes. Die Spenden werden in den kirchlichen Hilfswerken und für humanitäre Aufgaben, soziale Förderung sowie zum Teil zur Unterstützung einiger Aktivitäten des Heiligen Stuhles verwendet. 2025 konnten von unserer Diözese € 38.000,00 an den Heiligen Stuhl überwiesen werden.

Informationen für Pfarrblatt:

Da der Pfarrer in nächster Zeit abwesend sein wird, müssen Informationen für das Pfarrblatt für den Zeitraum bis zum 25. Juli bis spätestens Dienstag, 30. Juli, mitgeteilt werden.

Krankenkommunion:

Diese Woche wird den kranken und alten Leuten wieder die hl. Kommunion ins Haus gebracht.; am Dienstag, 30.06., ab 13.30 Uhr in Gravetsch, Oberland u. Stofls; am Mittwoch, 01.07., ab 9.15 Uhr in Sauders, St. Valentin, Unterdorf u. J.-Schgvanin-Straße.

Gottesdienstzeiten:

Es wird immer öfter vorkommen, dass an Sonn- oder Feiertagen Messfeiern in der Pfarrkirche ausfallen oder dass statt der Eucharistiefeier eine Wort-Gottes-Feier gehalten wird. An Werktagen wird es anstelle der Messfeier eine Andacht geben. Die Gläubigen sind deswegen gebeten, das Pfarrblatt rechtzeitig gut zu lesen. Sollte eine Messe ausfallen oder eine andere Feier als gewohnt stattfinden, dann sollten die Gläubigen nicht gleich den Schluss ziehen, einfach daheim zu bleiben. Wie weit wird oft ganz selbstverständlich gefahren, um eine geringe finanzielle Begünstigung zu erhalten. Sollte es uns Gott nicht wert sein, dass wir zum Gottesdienst in eine Nachbarpfarrei fahren? Vor allem in der Eucharistiefeier tun in erster Linie nicht wir etwas für Gott, sondern sie ist ein Geschenk Gottes an uns, das wir gerne annehmen sollten.



Malte Hagen Olbertz

Das Kreuz ist nicht immer aus Holz

Jesus ruft immer noch. Auch mich? Weiß ich mich gerufen, geschickt zu Menschen, die müde und erschöpft sind? Zu Menschen, denen das Leben schwer mitspielt, die aus der Bahn geworfen wurden? Vielleicht gibt es so beladene Menschen in nächster Nähe: in der Verwandtschaft, im Freundeskreis. Menschen, die jemanden brauchen,

der einen Lichtblick bringt, heilendes Dasein schenken kann.

Dann muss ich mich entscheiden, wem die Zeit, die Aufmerksamkeit, die Zuwendung jetzt gilt. Dann heißt es, die Last dieses Anrufs auf sich zu nehmen - wie Jesus es tat.

Das Kreuz ist nicht immer aus Holz, aber immer liegt es quer zu meinen einfachen Glücksvorstellungen. Es ist das, vor dem ich mich sperre, vor dem ich zurückschreke, weil ich Angst vor Konsequenzen habe und kommen sehe, dass es wehtut. Und dann doch erfahren kann, dass wir getragen werden.